



Die Vertreter der Russischen Orthodoxen Kirche und des Heiligen Stuhls haben die Zusammenarbeit in Kultur- und Sozialbereichen besprochen



Am 12. Februar 2021 fand die online-Sitzung der Arbeitsgruppe für Zusammenarbeit zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und dem Heiligen Stuhl statt.

Von der Russischen Orthodoxen Kirche beteiligen sich an der Sitzung der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion, der Vorsitzende des Patriarchenrats für Kultur der Metropolit von Pskow und Porchow Tichon, der Storsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Archimandrit Filaret, der Vorsitzende der Synodenabteilung für kirchliche Wohltätigkeit und sozialen Dienst der Bischof von Orekhovo-Zuyevo Panteleimon, der Sekretär der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen für interchristliche Beziehungen Mönchpriester Stephan, der Kurator der Abteilung von Projekten des Patriarchenrats für Kultur M.W. Klykow, der Leiter des Moskauer Synodischen Chores A.A. Puzakow.

Von dem Heiligen Stuhl beteiligten sich an dem Treffen der Vorsitzende des Päpstlichen Rats zur Förderung der Einheit der Christen Kardinal Kurt Koch, Apostolische Nuntius in Russland Erzbischof Giovanni d'Aniello, der Delegat des Päpstlichen Rats für Kultur Monsignore Karlos Adzevedo, das Oberhaupt der theologisch-pastoralen Abteilung des Dikasteriums für die Kommunikation N. Govekar, die Mitarbeiter der Kongregation für die orientalischen Kirchen Monsignore Flavio Pache, Bischof Oleksandr Sapunko und Gianpaolo Rigotti, der Mitarbeiter des Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung Monsignore Bernar Munono, der Leiter des Chores von der Sixtinischen Kapelle

Monsignore Marcos Pavan, der Mitarbeiter der Päpstlichen Lebensakademie Bischof Andrea Chuchi, der Vertreter der Stiftung Kirche in Not Peter Gumenjuk, der Mitarbeiter des Päpstlichen Rats zur Förderung der Einheit der Christen Bischof Jaromir Zadrapa.

Zunächst wurde diese Arbeitsgruppe als Plattform der Zusammenarbeit im Kulturbereich gegründet, und seit dem letzten Jahr beschäftigte sie sich mit der Zusammenarbeit im Bereich des sozialen Dienstes.

Die Mitglieder der Zusammenarbeitsgruppe haben besprochen und die Weichen der neuen Projekte im Kultur- und Sozialbereichen für 2021-2022 gestellt; außerdem wurde die Aufmerksamkeit auf solche Projekte geschenkt, die während **der letzten Sitzung** im Februar 2020 in Rom besprochen wurden, aber wegen der Coronavirus- Pandemie nicht realisiert wurden.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/60980/>